Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 30 (1954)

Heft: 4

Buchbesprechung: Umschau = Livres et revues

Autor: A.D. / P.-E.Sch. / W.A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

van Elck werden stets ein wertvolles Quellenwerk darstellen. In ihrer Anspruchslosigkeit und sachlichen Nüchternheit verkörpern sie gute, bodenständige Schweizer Art.

Ausland — Etranger

Bestrebungen zu einer Zusammenarbeit israelitischer Bibliotheken in Europa

Der in Verbindung mit der FIAB geplante Zusammenschluß der israelitischen Bibliotheken erstrebt eine Erleichterung in der Auswertung der jüdischen Literatur und die Mithilfe an der Entwicklung der jüdischen Kultur unter den Israeliten Europas.

Um das gewünschte Ziel zu erreichen, ist es die Aufgabe der angeschlossenen Bibliotheken :

1. Auf dem raschesten, sichersten und billigsten Weg untereinander den Leihverkehr zu pflegen ;
2. Listen der Neuerwerbungen und andere Listen, die von allgemeinem Interesse sind, zusammen zu stellen ;
3. Nach gemeinsamen Regeln vollständige Kataloge zu verfassen, die später in einen Gesamtkatalog verarbeitet werden können ;
4. Ausstellungen zu organisieren.

Zur Teilnahme an der Zusammenarbeit sind alle israelitischen europäischen Bibliotheken berechtigt, welche die genannten Regeln annehmen und sich zu Gegenleistungen verpflichten.

Die jüdische Abteilung der Kgl. Bibliothek in Kopenhagen ist bereit, verschiedene Aufgaben zu übernehmen, wie z. B. die Koordinierung der Arbeiten der einzelnen Bibliotheken, Herausgabe eines Bulletins, das über die Bestände usw. orientiert und die Schaffung eines Zettelkataloges, der später als Gesamtkatalog erweitert werden kann.

Die Organisation des Leihverkehrs richtet sich nach den üblichen Regeln.

Kgl. Bibliothek,
Bibliotheca Judaica Simonseniana,
Kopenhagen, Juni 1954.

UMSCHAU – LIVRES ET REVUES

Die in dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.

017.1

Catalogue of the library of Thomas Jefferson . . . Compiled with annotations by E. Millicent Sowerby. Washington, The Library of Congress, 1952/53. — 2 vol. 4°.

Der mit Tafeln reich ausgestattete Katalog der Bibliothek Jeffersons stellt einen wertvollen Beitrag zur Bibliotheksgeschichte Amerikas dar. Er wurde auf den 200. Geburtstag Jeffersons und anläßlich des 150. Gründungstages der Library of Congress herausgegeben. Dies hat seinen Grund wahrscheinlich darin, daß die von Jefferson 1815 dem Kongreß über-

gebene Bibliothek den Kern zur späteren Library of Congress darstellte. Es soll zu den beiden vorliegenden Bänden noch ein dritter hinzukommen.

020(02)

Bibliographical procedures and style. A manual for bibliographers in the Library of Congress. By Blanche Prichard McCrum and Helen Dudenbostel Jones. Washington, Library of Congress, 1954.

Die Library of Congress in Washington veröffentlicht ein Handbuch für die Redaktion einer Bibliographie. Das Werk gibt Richtlinien für die Darstellung und Zusammenstellung. Im ersten Teil werden wir mit den Erfordernissen zur Vorbereitung einer Bibliographie bekannt gemacht, dies unter Angabe nützlicher Nachweisquellen. Der zweite Teil gibt Regeln für das Verzeichnen von Büchern, Pamphleten, Urkunden und Nachweisen aus Serienwerken. Im Anhang wird das Verwenden von Abkürzungen und Nummernbezeichnungen besprochen. Kurz erwogen wird auch der Zweck eines Vorwortes und die Benützung der gedruckten Katalogzettel der Library of Congress als bibliographisches Hilfsmittel.

In erster Linie war dieses Handbuch den Bibliographen der Library of Congress zugedacht. Seitdem aber die bibliographischen Verfahren dieser Bibliothek von vielen anderen studiert und angenommen wurden, wird dieses Handbuch allen Bibliographen von Nutzen sein.

020(05)

Almanacco dei bibliotecari italiani. 1954. Roma Fratelli Palombi. — 8°. 216 p. fig.

Pour la troisième fois, l'éditeur Palombi à Rome, surmontant de nombreuses difficultés, publie cet almanach. Avec le temps, il devient une tradition et le bibliothécaire l'attend toujours avec impatience.

Comme ses prédécesseurs, ce petit volume se présente fort bien sous son air pimpant et colorié. Il nous apporte maintes contributions, qu'on lira avec intérêt, touchant l'histoire du livre et des bibliothèques, la bibliophilie, la typographie et nous donne des réminiscences sur des bibliothécaires dont les noms, par leurs savants travaux, restent encore dans les mémoires. A. D.

025.343.7

Subject Heading Authority List. Used by the Current List Division in the preparation of its monthly periodical index : Current List of Medical Literature.

Die Armed Forces Medical Library gibt diese Veröffentlichung für 1954 bekannt. Das Register enthält 12 000 Eintragungen, ungefähr die Hälfte davon sind Rückweise. In den 275 Seiten ist eine alphabetische Liste der wichtigsten Unterabteilungen inbegriffen, welche im Zusammenhang mit den Hauptabteilungen aufgeführt wurden. Das Register ist das Resultat einer langjährigen, praktischen Studie, welche die Armed Forces Medical Library in Verbindung mit dem Medical Indexing Project, geleitet von der Welch Medical Library an der Johns Hopkins University, unternommen hat.

341(016)

Unidroit, Institut international pour l'unification du droit privé. — Données bibliographiques en matière d'unification du droit. Rome, Ed. Unidroit, 1954.

L'Institut international pour l'unification du droit privé à Rome qui fut longtemps dirigé avec compétence par notre compatriote Fr. Farner et main-

tenant par son actif Secrétaire général M. Mario Matteucci, vient de publier une liste de titres d'articles concernant les domaines du droit où l'on cherche à adapter les législations de divers pays à des principes semblables. Ces titres sont extraits d'un grand nombre de périodiques émanant de nations de toutes les parties du monde. Ils se rapportent pour la plupart aux années 1947 à 1952.

P.-E. Sch.

372.0(09)

Die Matrikel der Universität Wien. Bd. 1, 1377—1450, Lfg. 1. (Publikationen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe.) Graz, Köln, in Kommission bei H. Böhlaus Nachf., 1954. — 4°. 282 S.

Die Matrikel der 1365 gegründeten Universität Wien (beginnend mit dem Jahre 1377) sind bis heute unveröffentlicht geblieben. Die im Jahre 1939 schon weit fortgeschrittenen Arbeiten wurden aber durch Kriegseinwirkung teilweise vernichtet, sodaß erst heute die Listen der Jahre 1377—1450 im Druck vorgelegt werden konnten, denen aber so bald als möglich das dazu gehörende Orts- und Personenregister (Bd. 1, Lfg. 2) folgen soll.

Der Gesamtplan des Werkes umfaßt die Edition der Matrikel von 1377 bis 1631/32 in 4 Bänden. Von einer Herausgabe der weiteren 9 Originalkodizes (1632 bis heute) wird vorläufig nicht gesprochen. Von der Beigabe eines biographischen Apparates wurde abgesehen, da dies den Abschluß der Edition auf unabsehbare Zeiten verzögert hätte. Das Ziel, das sich die Herausgeber gesteckt haben, ist eine möglichst eng an das Original anschließende Textedition.

Die Herausgabe der Matrikel einer bedeutenden Universität dürfte nicht nur die Erforschung der Geschichte dieser Universität erleichtern, sondern auch der Geschichte der geistigen Kultur, der Wissenschaft, der Erziehung und des Unterrichtes dienen, und sie bildet darüber hinaus eine unerschöpfliche Fundgrube für die Genealogie und die Personengeschichte.

W. A.

551.50(016)

Bibliographie météorologique internationale. Année 1952. Genève, Secrétariat de l'Organisation Météorologique Mondiale, 1953—1954. — 8°. Fasc. I. 1953. [2,] 213 p. II. 1953. [2,] 269 p. III. 1954. [3,] 225 p. 1954. [8,] 328 p. — Le fasc. Fr. 20.— OMM N° 17. TP. 5.

Die vorliegende Bibliographie, bearbeitet durch die « Météorologie Nationale » von Frankreich, umfaßt die meteorologischen Veröffentlichungen von internationaler Bedeutung der Jahre 1947—1952. Die einzelnen Bände verzeichnen die während eines bestimmten Zeitabschnittes bei der Redaktion eingegangenen Publikationen ohne Berücksichtigung des Erscheinungsjahres. Dies ergibt, daß jeder der vier Faszikel Arbeiten der Jahre 1947—1952 und aus dem ganzen Stoffgebiet enthält. Für die Benützer wäre eine sachliche Aufteilung des gesamten Titelmaterials auf die vier Bände unserer Ansicht nach praktischer.

Die Bibliographie ist nach der Dezimal - Klassifikation geordnet. Den Veröffentlichungen, welche nicht in französischer Sprache verfaßt sind, wird eine Übersetzung des Titels in dieser Sprache beigefügt. Von jeder Publikation wird der Inhalt kurz angegeben. Die Bibliographie ist einseitig bedruckt : Die Titel können ausgeschnitten und auf Kärtchen von internationalem Format geklebt werden. Dem gleichen Zweck dienen auch die Rückweise. Das Verfasserregister ver-

weist vom Namen auf die DK-Nummer. Die 5. und 6. Stelle der Klassifikationszahl ist fettgedruckt, z. B. 551.**524**.37. Dies erleichtert das Auffinden der gesuchten Sachgruppe sehr. Dem mit der DK nicht vertrauten Benützer wäre ein kurzes systematisches oder Schlagwortverzeichnis willkommen. Tk.

655.4/5

UHLIG, Friedrich: **Der Verlags-Lehrling. Ein Lehrbuch für junge Verleger.** (5., völlig neu bearb. Aufl.) Hamburg, E. Hauswedell & Co., 1953. — 8°. 200 S.

Das bereits in 5. Aufl. erscheinende Büchlein wird nicht nur Lehrlingen, sondern überhaupt allen denen willkommen sein, welche sich rasch und doch gut über die verschiedenartigen Probleme des Verlagswesens informieren möchten. Die Ausführungen sind praktisch und anschaulich gehalten. Zusammen mit der andern Publikation des gleichen Verlages « Der Sortimentslehrling » bildet diese Schrift eine Einheit und wird sicher sehr gute Dienste leisten.

655.4/5(061.5)

Carl Hanser Verlag, München. 25 Jahre, 1928—1953. München 1953. — 8°. 72 S.

Verzeichnis der in diesem Verlag erscheinenen Werke, sachlich geordnet mit Autoren- und Titelregister.

655.4/5(09)

KRIEG, Walter: **Materialien zu einer Entwicklungsgeschichte der Bücherpreise und des Autoren-Honorars vom 15. bis zum 20. Jahrhundert.** Nebst einem Anhange: Kleine Notizen zur Auflagengeschichte der Bücher im 15. und 16. Jahrhundert. Wien, Bad Bocklet, Zürich, H. Stubenrauch, 1953. — 8°. 250 S. Faks., 3 Taf. — Geb. Fr. 25.—.

Zum Vergleich mit den angegebenen Bücherpreisen legt uns der Autor immer aus Marktberichten, Geschäftsbüchern und andern Quellen Material vor, aus dem die Kaufkraft der erwähnten Währungen und Geldmengen abzulesen ist. So vernehmen wir, daß Martin Luthers « Das newe Testament Deutzsch » 1522 zum Preise von 1½ Gulden zu kaufen war, für welchen Betrag man z. B. 59 kg Rindfleisch (ohne Knochen) oder 1300 Eier oder 18,5 kg Reis oder 1200 Mauerziegel usw. erhandeln konnte. Das 2. Kapitel gibt einen ähnlichen Einblick in die Entwicklungsgeschichte des Autorenhonorars. Das Buch Kriegs stellt natürlich keine Ansprüche auf Vollständigkeit, ist aber durchaus wissenschaftlich angelegt und bringt unzählige Belegstellen. Es stützt sich im großen und ganzen auf authentische Berichte: Geschäftsbücher der Verleger, Briefe der Autoren, Rechnungen und Quittungen usw. Ein anregendes, interessantes und aufschlußreiches Werk!

830(016)

HALBACH, Kurt Herbert: **Vergleichende Zeittafel zur deutschen Literaturgeschichte.** Stuttgart, J. B. Metzlersche Verlagsbuchh., 1952 = Annalen der deutschen Literatur. Ergänzungsheft 1.

OLZIEN, Otto: **Bibliographie zur deutschen Literaturgeschichte.** Stuttgart. J. B. Metzlersche Verlagsbuchh., 1953 = Annalen der deutschen Literatur. Ergänzungsheft 2.

Die beiden Publikationen verfolgen den gleichen Zweck. Sie wollen in Ergänzung zu den 1952 von Otto Burger herausgegebenen «Annalen der deutschen Literatur» als Schlüssel und Nachschlagewerk dienen für deutsche Literaturgeschichte. Ist das erste Heft eher für Dozenten und Studenten ge-

eignet, so dient das zweite auch dem Bibliothekar, da diese Bibliographie über Körners « Bibliographisches Handbuch des deutschen Schrifttums» hinaus bis 1952 die bedeutendste Literatur enthält.

VARIA

Stellenausschreibung

Wir suchen einen

WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER

als ersten Assistenten des Bibliothekars unseres Forschungsinstituts. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung naturwissenschaftlicher Richtung erhalten den Vorzug. Alter wenn möglich nicht über 35 Jahre.

Es handelt sich um eine Dauerstellung mit vielseitiger Tätigkeit.

Interessenten sind gebeten, ihre Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Photo, Gehaltsansprüchen und Referenzadressen zu richten an die

Aluminium-Industrie AG, Postfach 479 Gare, Lausanne

Stellengesuch

Junge Schweizerin mit Diplom der französischen Buchhändlerschule sucht Stelle in einer schweizerischen Bibliothek. Schule : Matura, lat.-griech. ; Sprachen : Französisch und deutsch ; Stages : Verschiedene Buchhandlungen des In- und Auslandes. Ausbildung als Sekretärin. Offerten sind zu richten an die Redaktion.

Mitteilung

Herr Dipl. Ing. W. Mikulaschek, Experte der UNESCO für technische Hilfe an unterentwickelte Länder, ist nach zweijährigem Aufenthalt in Belgrad nach Zürich zurückgekehrt und hat hier seine Tätigkeit als beratender Ingenieur für Dokumentations- und Klassifikationsfragen wieder aufgenommen.